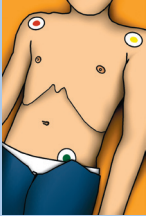
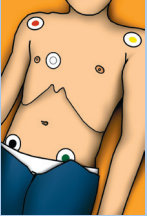
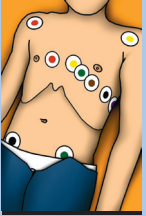


TAB. 2 ▶ Korrekte Position der EKG-Elektroden

Position	3-Pol*	4-Pol	5-Pol	Diagnostikkabel
				
	*je nach Kabeltyp			
rechter Arm/Schulter	rot	rot	rot	rot
linker Arm/Schulter	schwarz/gelb	gelb	gelb	gelb
linkes Bein/Leiste	gelb/grün	grün	grün	grün
rechtes Bein/Leiste	–	schwarz	schwarz	schwarz
V1 4. ICR (Interkostalraum), rechts parasternal	–	–	weiß	V1 (rot)
V2 4. ICR, links parasternal	–	–	weiß	V2 (gelb)
V3 auf 5. Rippe, genau zwischen V2 und V4	–	–	weiß	V3 (grün)
V4 5. ICR, Medioklavikularlinie	–	–	weiß	V4 (braun)
V5 in gleicher Höhe, vordere Axillarlinie	–	–	weiß	V5 (schwarz)
V6 in gleicher Höhe, mittlere Axillarlinie	–	–	weiß	V6 (lila)

Achtung: Zur Diagnostik einer Ischämie (z. B. Myokardinfarkt) ist ausschließlich ein 12-Kanal-EKG im diagnostischen Modus verwertbar, eine 3-Pol oder 4-Pol Monitorableitung ist dafür ungeeignet.

bringen, wodurch Störungen durch Muskelzittern vermieden werden. Grundsätzlich sollten die Extremitätenkabel jedoch immer so herzforn wie möglich platziert werden, um Fehlinterpretationen zu vermeiden. Grundsätzlich gilt, dass Klebeelektroden nicht auf Stellen angebracht

werden dürfen, die für Defibrillation oder Punktionen benötigt werden. Speziell die grüne Elektrode muss sorgfältig platziert werden: Wird sie nicht am Ansatz zum linken Bein, sondern links neben der Herzspitze platziert, wird das EKG gefährlich verfälscht.